

WieNGS wirkt!

Ergebnisse der Befragung an den WieNGS-Schulen im Juni 2020

Die Umfrage wurde von der Wiener Gesundheitsförderung GmbH (WiG) beauftragt und im Rahmen der Evaluation des „Wiener Netzwerk Gesundheitsfördernde Schulen (WieNGS)“ von der ICG Integrated Consulting Group in Kooperation mit der IGSF Interdisziplinäre Gesellschaft für Sozialtechnologie und Forschung durchgeführt. Die Einladung, an der Befragung teilzunehmen, erging an die SchulleiterInnen mit der Bitte, den Link zum Online-Fragebogen den LehrerInnen ihrer Schule weiterzuleiten.



Eckdaten zur Befragung

Grundgesamtheit	Erhebungsmethode	Erhebungszeitraum
149 WieNGS Schulen	Online-Fragebogen	15. bis 30.06.2020

Die **Rücklaufquoten** von rund 48 Prozent sprechen für eine hohe Identifikation von DirektorInnen und KoordinatorInnen mit WieNGS: Nahezu jede zweite Person hat sich durch das Befüllen des Fragebogens eingebracht. Die Rücklaufquote der LehrerInnen ist wesentlich kleiner, was jedoch angesichts der Rahmenbedingungen (Online-Erhebungen ohne spezifische Anreize, Ausnahme-situation in Zusammenhang mit den Covid-19-Maßnahmen, Befragung in der arbeitsintensiven Zeit vor dem Semesterende) mit 6,5 Prozent ein durchaus guter Wert ist.

Die vielseitigen Erkenntnisse lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- In allen abgefragten Themenbereichen – Information, Vernetzung, Motivation und finanzielle Unterstützung – wird die **Wirkung des Netzwerkes von** nahezu **90% der Teilnehmenden bejaht**. WieNGS wirkt!
- Mit Blick auf die **Schwerpunkte der Gesundheitsförderung**, zeigt sich die besonders große Bedeutung des positiven sozialen Klimas innerhalb der Aktivitäten, die an Schulen stattfinden. Zur Frage nach dem **persönlichen Mehrwert von Gesundheitsinitiativen** an der eigenen Schule geben 81 Prozent an, motiviert zu sein, sich gesünder zu verhalten. Rund 80 Prozent haben bereits konkrete Ideen zur Gesundheitsförderung umgesetzt.
- Beim Besuch von **WieNGS-Veranstaltungen** ist es den Befragten besonders wichtig, Ideen für die Umsetzung von Gesundheitsförderung zu erhalten: Fast alle, rund 98 Prozent, bejahen diesen Punkt. Ähnlich häufig werden Impulse, die die Teilnehmenden in ihrem Einsatz für Gesundheitsförderung an der Schule motivieren, genannt. Von den **WieNGS-Angeboten** werden die Projektfinanzierung sowie die Beratung als besonders hilfreich erlebt.
- Das gesundheitsfördernde **Image** steht für die meisten im Vordergrund: 98 Prozent der Befragten haben ein ausgesprochen positives Bild von WieNGS. Weiterempfohlen wird WieNGS jedoch hauptsächlich von DirektorInnen und KoordinatorInnen.
- Die **COVID-19 bedingten besonderen Rahmenbedingungen an den Schulen** wurden von DirektorInnen, KoordinatorInnen und LehrerInnen gut bis sehr gut bewältigt. Mit Blick auf den Schultyp ist der virtuelle Unterricht an Volksschulen weniger leicht als an anderen Schulen gefallen.
- Die Rücklaufquote der **SchülerInnen** ist zu gering, um statistisch relevante Erkenntnisse zu gewinnen. Einzelne Schulen haben sich sehr stark eingebracht.
- Schließlich sprechen die Daten für die Wirksamkeit von WieNGS in der **Förderung von Chancengleichheit**. Die gesundheitsfördernde Wirkung von WieNGS an Schulen in benachteiligten Bezirken (niedrige Bildung und/oder hoher Anteil an MigrantInnen aus nicht EU-Ländern) wird als besonders hoch erlebt (dies bedeutet jedoch nicht, dass WieNGS in Bezirken ohne soziale Benachteiligung unwirksam ist): WieNGS trägt somit ganz klar dazu bei, dass alle SchülerInnen in Wien in puncto Gesundheitsförderung an Schulen gleichen Chancen haben!

**Vielen Dank an alle DirektorInnen, LehrerInnen und SchülerInnen
der WieNGS-Schulen!**